

41. Schweißprüfung mit Fährtschuh des ÖJGV vom 15.10.2022

Am 15. Oktober 2022 fand die 41. Schweißprüfung des ÖJGV als SPFS in Zusammenarbeit mit dem Steirischen Jagdhundeprüfungsverein in Wolfsberg im Schwarzaul/Stmk. statt. Es waren dafür 22 Gespanne gemeldet. Davon konnten 18 die Prüfung positiv beenden, ein Hund wurde zurückgezogen und 3 traten letztlich nicht an.

Ich, Matthias Huber durfte mit dem ESS Rüden meines Vaters „Buddy z Lesnej Gromady“ aka Spencer teilnehmen und erfolgreich bestehen.

Am Vortag den 14. Oktober trafen wir uns im Gasthaus zum Festabend. Es waren alle Hundegespanne anwesend. Wir hörten uns gemeinsam die Festreden von Dr. Walter Anzböck, Präsident des ÖJGV LR FV., Ing. Leopold Ivan, LJM Franz Mayr-Melnhof-Saurau und BJM Ing. Mag. Wolfgang Neubauer an. Die Ansprachen wurden musikalisch durch die Jagdhornbläsergruppe Wildon begleitet. Eine digitale



Grußnachricht kam auch vom LJM von Salzburg, Max Mayr-Melnhof, der auch einen Abschuss in seinem Revier zur Verlosung schenkte. Danach wurden die Fährten verlost. Meine Losnummer war die 3. Wir waren zu zweit in der Gruppe. Der zweite Hund in meiner Gruppe war ein Deutsch Wachtel Rüde.

Am Morgen des 15.10. trafen wir uns wieder beim Gasthaus. Die offizielle Begrüßung fand auf der Wiese vor der Kirche statt und wurde vom PL Dr. Walter Anzböck vollzogen. Nach der Begrüßung fuhren wir in das Revier, dort angekommen wurden wir von den 2 Richtern, nochmals begrüßt und uns wurde alles nochmals erklärt. Spencer und ich bekamen die erste Fährte. Ich setzte Spencer an und er ging mit mir in seiner gewohnten Gemütlichkeit los. Leider kassierten wir 2 Abrufe. Wir waren trotzdem in 25 Minuten beim Stück. Ich konnte das selbst nicht glauben, da in der Nacht zuvor frisch

Schwarzwild in dem Waldstück ihr Unwesen trieben und sehr oft die Fährte kreuzten. Am Stück angekommen, bekamen wir einen Bruch überreicht und das Stück wurde verblasen. Danach fuhren wir wieder in das Gasthaus zum Essen. Anschließend fand die Siegerehrung wieder auf der Wiese vor der Kirche statt.

Insgesamt gab es 5 Erste, 5 Zweite und 8 Dritte Preise. Spencer und ich erreichten den tadellosen 3c Preis.

Abschließend möchte ich mich bei den Richtern und der großartigen Organisation bedanken und bei meinem Vater, denn er ermöglichte es mir diesen hervorragenden Rüden auf dieser sehr schwierigen Prüfung zu führen.

Ho Rüd Ho

Matthias Huber

